

Violinstunde mal anders

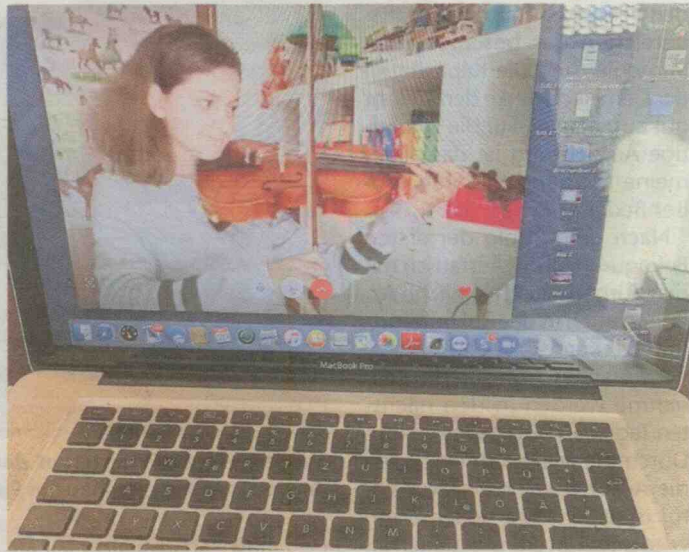
Musikschule Gilching zieht erste Bilanz über Distance-Learning

Gilching – „Distance-Learning“ ist das Wort der Stunde. In Zeiten der Corona-Pandemie sind Instrumentalunterricht per Videoübertragung und Home Office als Musiklehrer zur Normalität geworden. Die Gilchinger Musikschule hat nun eine kleine Zwischenbilanz gezogen, wie Lehrer und Schüler mit dem Online-Unterricht zurecht kommen und welche Probleme das „Distance-Learning“ so mit sich bringt.

Die neue Form des Online-Unterrichts beschränkt sich nicht allein auf die Instrumentalfächer, die an der Musikschule Gilching unterrichtet werden. Auch die Ballettabteilung hält ihre Schüler mit Online-Unterrichtsstunden bei der Stange.

Zusätzlich werden die Ballettschüler von den Lehrkräften regelmäßig mit selbst gedrehten Videos versorgt. In den kleinen Lehrfilmen finden die Schüler Ballettübungen, Workouts für Kraft und Dehnung, Erläuterungen zu Ballettschritten und für die Kleinsten gibt es sogar einen virtuellen Tanzausflug in den Zoo. Wer noch nicht genug hat, kann üben selber einen Dutt zu machen oder erfährt, was alles in die Balletttasche gehört.

Ein Nachteil der virtuellen Lehrmethode: Sowohl für Lehrer als auch für Schüler sind die Videotelefonate komplettes Neuland, so dass oft nicht das benötigte Equipment vorhanden ist. Teresa Brückner, Lehrerin für Pop-Piano erzählt folgende Anekdote: Erster Skype-Termin mit einer Schülerin. Auf den Anruf der Lehrerin kommt keine Reaktion. Sie nimmt das Telefon zur Hand, die Schülerin geht ran:



Die Musikschule Gilching hat wegen der Corona-Pandemie derzeit ihren Unterricht komplett ins Internet verlegt. Violinstunden werden nun per Skype abgehalten. F.: Musikschule Gilching

„Ja, kleinen Moment, bin gleich soweit“ Aus dem Hintergrund kommt ein ziemlich lauter Protest, wohl von der Mutter: „Du kannst mir doch jetzt nicht den Laptop wegtragen!“ Der Termin muss verschoben werden.

Problematisch ist oft die Internetverbindung: Der Vater steckt mitten in der Videokonferenz, der große Bruder spielt online und der kleine Bruder hat nun Klavierstunde. Bild und Ton sind entsprechend ruckelig und verzerrt. Wir versuchen aber unsere Infrastruktur aufrecht zu erhalten und mit den Schülern in Kontakt zu bleiben“, sagt Gilchings Musikschulleiter Roland Siegel.

Besonders bei den sehr jungen Schülern geht es zudem oft nicht, ohne dass die Eltern daneben sitzen und helfen. Hier geht die Flötenlehrerin Sigrid Hausen einen Schritt weiter: Sie lässt die

Eltern kurzerhand zeitweise mitspielen und die Begleitstimme übernehmen.

Die Orchester und Ensembles der Musikschule sind von der Krise besonders betroffen, da gemeinsame Proben unumgänglich wären und momentan nicht stattfinden können.

Rita Nowak-Kreuzer, Leiterin des Hackbrettorchesters, ist dennoch zuversichtlich, dass die Musikschule Gilching bald wieder zur Präsenzlehre zurückkehren wird. „Alle Spieler üben fleißig die Stücke, die sie von mir bekommen haben, denn, vorausgesetzt dass Veranstaltungen wieder möglich sind, möchten wir am 11. Oktober 2020 unser 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert feiern, so die Musiklehrerin. kb